

ANLAUF
STELLE
TREPTOW
KÖPENICK

ZEIG HER DEINEN KIEZ

UNTERWEGS MIT BEZIRKSBUÜRGERMEISTER OLIVER IGEL!

Engagierte Menschen, spannende Projekte und kreative Aktionen in Treptow-Köpenick:
Die Kieztouren zeigen auf, was unseren Bezirk besonders macht.



Übersicht aller Touren und
weitere Informationen:
bit.ly/kieztouren-tk
Telefonische Anmeldung möglich.

Sozialraumorientierte
Planungskoordination
analysiert • informiert • aktiviert • Treptow-Köpenick



KIEZTOUR DURCH

KÖLLNISCHE VORSTADT / SPINDLERSFELD

FRFEITAG, DEN 29.05.2026

UNTERWEGS MIT BEZIRKSBÜRGERMEISTER OLIVER IGEL!

TREFFPUNKT



HEIMATVEREIN DORFKLUB „ALTE SCHULE“, ALT-MÜGGELHEIM 21

Teilnehmer/-innen: 23

Teilnehmer/-innen Bezirksamt: Oliver Igel (Bezirksbürgermeister)

Stefanie Kohlmann (Gebietskoordinatorin, SPK)

Thomas Schilder (SPK Kiezkassen und Fördermittel)

Kieztour durch die Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld „Oft übersehen, aber doch voller Geschichten(n)“

Diese Bezirksregion vereint historische Spindler-Bauten, grüne Rückzugsorte und eine besondere Wasserlagen an Spree und Dahme. Gemeinsam mit dem Bezirksbürgermeister Herrn Igel und dem Team der Sozialraumorientierten Planungscoordination des Bezirksamtes Treptow-Köpenick (kurz: SPK) wurde am 29.05.2026 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr die Kieztour Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld durchgeführt. Ziel der Tour war es, die Bezirksregion erlebbar zu machen, mit Anwohnenden ins Gespräch zu kommen und sichtbar zu machen, was vor Ort alles passiert. Begleitet wurde die Tour von einem Historiker, der die eine oder andere spannende Hintergrundgeschichte zur Entwicklung der Bezirksregion parat hatte. Interessierte waren herzlich eingeladen, sich anzumelden und dabei zu sein.

Start - Gemeinschaftsunterkunft

Die Kieztour startet bei bestem Sommerwetter mit vielen neuen und aus anderen Kieztouren bekannten Gesichtern in der Gemeinschaftsunterkunft in der Grünauer Straße. Die Wärme war zwar etwas herausfordernd, doch die Teilnehmenden wurde durch die Mitarbeitenden der GU mit Kaffee und Wasser versorgt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Kohlmann von der SPK gab es zu Beginn in bewährter Weise interessante Daten und Fakten zur Bezirksregion vom Bezirksbürgermeister. Die Zahl des Tages war die Einwohnerzahl von 13.605 in einer durchschnittlich eher jüngeren und stark wachsenden Region. Danach stellten Frau Becker und die Ehrenamtskoordinatorin der GU Frau Willert die Arbeit der Gemeinschaftsunterkunft und ihre vielfältigen Projekte vor. Zur Sprache kamen unter anderem das Gartenprojekt, Mitsingaktionen oder auch das Begegnungscafé in Zusammenarbeit mit den Sternenfischern. Anschließend konnten einige Räume der GU und der Garten besichtigt werden.

Müllerecke

Die nächste Station war die Müllerecke - eine der vielen Badestellen am Ufer der Dahme. Herr Schadach vom Ortsverein stellte die langjährige Geschichte der Badestelle vor. Doch auch die Herausforderungen bei der Pflege der Anlage durch den Ortsverein kamen zur Sprache. Und obwohl die Versuchung groß war, den restlichen Nachmittag im Schatten der Bäume am Ufer zu verbringen, ging es dann weiter zur nächsten Station.



KIEZTOUR DURCH

KÖLLNISCHE VORSTADT / SPINDLERSFELD

Schule in der Köllnischen Vorstadt

Der Weg führte in die Grundschule in der Köllnischen Vorstadt und schon von der Straße aus konnte ein erstes Highlight der Schule bestaunt werden. Eine Hauswand und der Zaun um die Schule wurden von einem Künstlerprojekt und mit Mitteln aus dem Programm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen liebevoll mit Szenen aus dem Schulalltag gestaltet. Im Schulhof gab es dann eine passende Begrüßung der Tour durch eine Tanzeinlage von Hortkindern zum „Gute Laune Lied“. Anschließend stellte die Schulleiterin Frau Hofer die Schwerpunkte und Herausforderungen der Arbeit ihres Teams vor. Beispielsweise kam die hohe Nachfrage der Schule oder auch die Abstimmung mit der benachbarten Schule an der Dahme zur Sprache. Ein besonderes Augenmerk galt den vielfältigen künstlerischen Projekten der Schülerinnen und Schüler. Die Teilnehmenden konnten sich bei einer kurzen Besichtigung selbst ein Bild davon machen.

Jugendtreff Drachenwiese

In der Nähe der Schule war der nächste Halt der Tour das Jugendprojekt „RUDI Plus“ auf der Drachenwiese. In Zusammenarbeit mit dem Stadtteilzentrum Campus Kiezspindel entstand ein offener Freizeitbereich für Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren. Rund um den festen Container mit Chillecke, Sportmöglichkeiten und kreativen Elementen können die Jugendlichen von Dienstag bis Sonnabend verschiedene Freizeitangebote nutzen. Herr Arnold stellte das Programm „RUDI fit“ vor und gab einen Überblick über die Nutzung der Einrichtung. Leider hat die Einrichtung keinen eigenen Wasseranschluss, was gerade bei den heißen Temperaturen immer wieder zu Problemen führt. Die Idee eines Trinkwasserbrunnens für die Drachenwiese würde Abhilfe schaffen und wurde vom Bürgermeister und der SPK mitgenommen.

Nachbarschaftstreff

Mit einem längeren Spaziergang bewegte sich die Kieztour von der Köllnischen Vorstadt nach Spindlersfeld am Ufer der Spree. Der nächste Halt war der Nachbarschaftstreff in der Kita Knirpsenbude. Die Leiterin Frau Brieske vom Pfefferwerk stellte die Angebote des Treffs vor. Diese richten sich vor allem an Familien des Kiezes und Alleinstehende. Dazu stehen zwei Räume für Sport, Themenabende oder auch Krabbelgruppen zur Verfügung. Anschließend folgte ein spannender Einblick in die wechselvolle Geschichte von Spindlersfeld durch den Historiker Gerd Lüdersdorf. Die interessanten Erzählungen rund um die Familie Spindler und ihren Einfluss auf den Stadtteil hätten sicherlich für eine eigene Veranstaltung gereicht und regten zum eigenen Nachforschen an.

Sternenfischer

Weiter ging es zum Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick den Sternenfischern der Stiftung Unionhilfswerk Berlin. Hier wurden die Teilnehmenden von Frau Schwiontek begrüßt. Sie stellte die Arbeit des Teams aus fünf Hauptamtlichen Mitarbeitenden und vielen ehrenamtlichen Helfenden unter dem Motto „Wir finden für jeden das passende Engagement“ vor. Herr Hartmann machte auf die kommenden Aktionen wie zum Beispiel die Freiwilligentage im September mit 30 Mitmachaktionen oder auch den Stern des Monats für besonders engagierte Personen aufmerksam.

Ende Campus Kiezspindel

Die letzte Station führte ins Stadtteilzentrum Campus Kiezspindel. Dort wurden die Teilnehmenden vom Anblick eines leckeren Buffets begrüßt. Doch bevor man sich den Köstlichkeiten zuwendete, berichtete Frau von Koppigen in einem kurzen Abriss über die umfangreichen Angebote des Stadtteilzentrums.

KIEZTOUR DURCH KÖLLNISCHE VORSTADT / SPINDLERSFELD

Diese umfassen Jugendsozialarbeit, das Familienzentrum Kiezfüchse, den Freizeitclub RUDI und noch vieles mehr.

In seinen Abschlussworten dankte der Bezirksbürgermeister den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement in dieser wachsenden und lebendigen Bezirksregion.

Zum Abschluss gab es beim Buffet noch einmal die Gelegenheit sich über Wünsche und Probleme der Region auszutauschen.

Wir danken allen Akteurinnen und Akteuren, die sich so tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Kieztour eingebracht haben und auch bei Teilnehmenden für den regen Austausch.



KIEZTOUR DURCH KÖLLNISCHE VORSTADT / SPINDLERSFELD

Impressionen von der Kieztour



KIEZTOUR DURCH KÖLLNISCHE VORSTADT / SPINDLERSFELD

Impressionen von der Kieztour



KIEZTOUR DURCH KÖLLNISCHE VORSTADT / SPINDLERSFELD

Impressionen von der Kieztour



RÜCKFRAGEN ZUR KIEZTOUR?

Gerne an Ihre Gebietskoordinatorin
für Bohnsdorf, Grünau, Köllnische Vorstadt/ Spindlersfeld und Schmöckwitz

Stefanie Kohlmann

Tel: (030) 90297-2230

Email: stefanie.kohlmann@ba-tk.berlin.de

Sozialraumorientierte
Planungskoordination
analysiert · informiert · aktiviert · Treptow-Köpenick



RAUM
FÜR
BETEILIGUNG



BERLIN



Bezirksamt
Treptow-Köpenick